

Antrag AP 04 neu: Förderung von tierversuchsfreien Test- und Forschungsmethoden an der UdS vorantreiben

Antragsteller/in:	Jasmin Maurer
Status:	angenommen

Förderung von tierversuchsfreien Test- und Forschungsmethoden an der UdS vorantreiben

Der Landesparteitag möge beschließen:

Der Landesverband Saarland der Piratenpartei Deutschland fordert, der Universität des Saarlandes zusätzlich zu ihrem bisherigen Jahresetat zweckgebundene Gelder zur Verfügung zu stellen, die in die Forschung und Entwicklung von tierversuchsfreien Test- und Forschungsmethoden in der Grundlagenforschung von Humanmedizin und Pharmazie investiert werden müssen.

Begründung:

Der Tierschutzgedanke der Bevölkerung ist im Wandel und viele Menschen lehnen die Forschung an Tieren ab, besonders da nur wenig Ergebnisse direkt auf den Menschen übertragen werden können. Tierversuchsfreie Test- und Forschungsmethoden, oft als "Alternativmethoden" bezeichnet, hingegen werden von vorneherein dafür entwickelt, spezifische Fragestellungen präzise beantworten zu können. Der "Umweg" über eine andere Spezies wird ausgelassen, stattdessen wird mittels hochmoderner Verfahren unmittelbar mit Blick auf den menschlichen Patienten geforscht.

Mit einem Forschungsbereich für diese sogenannten Alternativmethoden kann sich die Universität des Saarlandes weiter ihr Profil stärken und ihre Attraktivität in der Hochschullandschaft weiter ausbauen.